

Einladung zur **ThinkTime**®

„Innovationsraum und Innovationsort“ mit Studententeams der FH Kärnten

ThinkTime® als Format versteht sich als *halbtägige Denkwerkstatt* zu einem *konkreten Thema* mit einem *speziellen Prozess*. Sie schafft Raum und Zeit zum gemeinsamen Durchdenken von fachlichen sowie gesellschaftlichen Herausforderungen.

Freitag, den 1. März, um 14:00 in Pörtschach, see:PORT
Hauptstraße 204, 9210 Pörtschach am Wörthersee, Österreich

14.00 Begrüßung Check-In, Ankommen (Martin Maitz, Alfred Rindlisbacher)

14.30 Einführung ins Thema und Impuls

- FH Projekt Team „Innovationsraum“
 - **Das Geheimnis funktionierender Innovationsräume**
- FH Projekt Team „Innovationsort“
 - **Potenzial für Innovations- und Zukunftsorte in Kärnten**

15.30 **Dialog zum Thema** - gemeinsames ‚Bild‘ und ‚Ahas‘

- Wie siehst Du bzw. sehen wir das Thema?

17.00 **Reflexionen und Schlussfolgerungen**

- Learnings, Erkenntnisse, Handlungsbedarf

18.30 Check-Out

19:00 Ende **ThinkTime**®

19:30 Open End mit Netzwerken (gemeinsames Abendessen?)

„Es geht um gemeinsames Denken, Reflexion, entdecken von Unterschieden, entwickeln von Neuem und vor allem um ein gemeinsames von-einander-Lernen und miteinander einen Weg gehen.“

Wir freuen uns auf gemeinsames Denken

Thema

Wo entsteht Innovation? In welchen Räumen? An welchen Orten?

Unternehmen, vor allem Start-Ups, müssen innovativ sein. Der Innovationsdruck kommt jetzt immer mehr bei den Unternehmen an. Die Unternehmen reagieren darauf auf sehr unterschiedliche Weise. Zum Teil bauen sie intern Innovations-Knowhow und Ressourcen auf und/oder richten eigene Innovationsräume ein. Andere haben innerhalb ihrer eigenen vier Wände Schwierigkeiten innovativ zu sein und greifen auf externe Ressourcen zurück oder gründen eigene Parallelorganisationen. Innovationsräume werden geschaffen, damit sich Menschen treffen, austauschen und gemeinsam innovativ sein können. Was ist aber das Geheimnis solcher Räume?

Trotz der fortschreitenden Globalisierung ist es aber zu beobachten, dass sich diese Räume an bestimmten Orten der Welt bündeln und in Folge dessen ganze Innovations- und Zukunftsorte entstehen. Die Frage, die sich nun stellt, ist, aus welchem Grund sich diese Räume genau an bestimmten Orten ansammeln und ob jede Region zu einem Innovationsort werden kann?

Genau mit diesen Fragen haben sich zwei Studenten-Teams, zu je vier Personen der FH-Kärnten, im Auftrag des see:PORT beschäftigt. Im Rahmen der ThinkTime werden sie uns die Ergebnisse ihrer Arbeiten (Befragung, Untersuchung, usw.) vorstellen und uns ihre Erkenntnisse näherbringen.

Gemeinsam werden wir dann ausgehend von dieser Wissensbasis weitere Fragen durchdenken.

Prozess

ThinkTime© ist ein Format zu Innovationsthemen mit wesentlicher Relevanz für die Region. Tiefgehend und praxisrelevant können die jeweiligen fachlichen oder gesellschaftlichen Fragen bzw. Herausforderungen interaktiv und im Dialog erkundet werden. Nach dem einführenden Fachimpuls entwickeln die teilnehmenden Personen und Akteure ein gemeinsames ‚Bild‘ zum Thema und formulieren individuelle und gemeinsame Zukunftsszenarien oder Handlungsansätze. Wir laden ein und bieten Raum und Zeit, die Vielfalt an Wissen und Erfahrungen zusammen-zu-tragen, gemeinsam nachzudenken und zu reflektieren. Es gilt das Thema durch- und querzudenken und zusammen Lösungsansätze für die unternehmerische Praxis zu entwickeln.

ThinkTime© lebt vom Mittun und Mitgestalten. Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Organisatorisches

Auf Grund der limitierten Teilnehmeranzahl (20) ist eine verbindliche Anmeldung notwendig:

Mail bis zum 26.2. bitte an see:PORT - office@seeport.at (Anmeldung auch über Newsletter)

i3- und see:PORT Mitglieder haben Vorrang. Nicht-Mitglieder bezahlen einen Kostenbeitrag von 20,-- Euro



Ihre ThinkTime© - Begleiter sind Facilitator, Kooperations- und Netzwerkexperten, Großgruppenspezialisten und langjährige Innovations-Vordenker. Sie beraten und begleiten seit vielen Jahren Organisationen und Kommunen im Zusammenhang mit Veränderungs-, Strategie-, und Entwicklungsprozessen sowie Führung, Zusammenarbeit und Partizipation.

Wir sind überzeugt:

„Innovation hat Voraussetzungen und braucht Menschen & Tun.“

Mag. Martin Maitz

Ing. Mag. Alfred Rindlisbacher



i3 ist die verbindende Innovations-Plattform – www.idrei.at